

Schuhmacher daselbst. Studierte auf der Schule zum heiligen Kreuz in Dresden, und auf der Universität zu Wittenberg. 55. Der kämpfende und siegende Glaube der Kinder Gottes in traurigen Stunden, in einer, über den Kampf Jacobs gehaltenen heiligen Rede vorgestellt. Torgau 1761. 4. Daß der Christ allein sanft und ruhig sterben könne, eine Gedächtnißschrift. Ebd. 1764. 4. Die göttliche Vorsorge bey der ehelichen Liebe der Menschen. Ebd. 1767. 4. Die Hülfe des Herrn bey den Sorgen der Nahrung, Probepredigt zu Sosa. Dresden 1772. 4. Die Verkündigung der Lehre von der göttlichen Gnade in Jesu dem Secreuzigten als das Hauptgeschäfte eines christlichen Lehrers, Antrittspredigt in Sosa. Ebd. eod. Die Verbindlichkeit, sich zu der von Jesu gestifteten Religion zu bekennen, in einer, über Matth. 10, 32. bey dem Uebertritt eines Römischcatholischen zu der evangelischlutherischen Kirche gehaltenen Rede vorgestellt. Greiz 1774. 4. Erneueretes Andenken eines Zeugens der Wahrheit des 15ten Jahrhunderts, Franz Zabarella, Cardinals der römischen Kirche und Erzbischof zu Florenz. Ebd. 1775. 4. Diplomatische Geschichte der Caland-Brüderschaft zu Prettin in Chursachsen. Ebd. eod. 4. Geschichte des chursächsischen Bergfleckens Sosa im Meißnischen Ober- Erzgebürge. Hof 1778. 8. Auch findet man von ihm im 2ten Theil der Götzischen neuen Sammlung auserlesener Kanzelreden, S. 229: 260. eine Predigt: die Ewigkeit Jesu als ein Beweis, daß er der wahre Gott sey, über Joh. 1, 1: 14. im Jahre 1766. am 3ten Weihnachtsfevertag in der Kirche zu Prettin gehalten; im 2ten Bande der Schriften der Fürstlichen Anhaltischen deutschen Gesellschaft, und in den Dresdner gelehrten Anzeigen von 1770. 1771. 1772. 1773 und 1774. stehen von ihm verschiedene Aufsätze. Er besorgt auch die Herausgabe vermischter Beyträge zur Theologie, Critik und Historie, herausgegeben von einigen evangelischen Predigern der Zwickauischen Ephorie, u. s. w.

Söhne: 1) Heinrich August, geb. 1774.

2) Daniel Friedrich, geb. 1777.

**Hedluf**, (Heinrich Gottfried) zweyter Diaconus in Gödelitz seit 1774, geboren daselbst am 7ten März 1748. Vater: Johann Ehregott Hedluf, Med. Doct. Studierte auf dem vaterstädtischen Gymnasium und der Universität Leipzig. 55. Aufsätze im Lausitzischen Magazin.

**Heermann**, (Johann Anton) Magister der Philosophie, Pastor zu Lützen, und der Priesterschaft des Lützener Amtsbezirks Senior, geboren zu Eisleben den 29sten Dec. 1719. Vater: Israel